

ZAHLEN DATEN FAKTEN

BRANCHENSTATISTIK 2026

Gastgewerbe in Niedersachsen

INHALT

Wirtschaftsfaktor Gastgewerbe	3
Beschäftigte im niedersächsischen Gastgewerbe	4
Auszubildende im niedersächsischen Gastgewerbe	5
Branchenstruktur und Umsätze	6
Umsatzverteilung	7
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	8
Hotelklassifizierung	9
Deutschlandvergleich der Übernachtungszahlen 2025	10
Übernachtungen nach Betriebsarten	11
Erfolge des DEHOGA	12

WIRTSCHAFTSFAKTOR GASTGEWERBE IN NIEDERSACHSEN

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

	Niedersachsen	Deutschland
Beschäftigte	196.353	2.250.836
Auszubildende	4.481	51.582
Anzahl Betriebe	18.992	206.105
Mitglieder im DEHOGA	4.844	55.000
Jahresumsatz in Euro	6,45 Mrd.	118,0 Mrd.
Hotelklassifizierung – klassifizierte Betriebe	621	6.076
Übernachtungen	46.937.041	497.411.242

Quellen: siehe Grafiken auf den folgenden Seiten

Impressum

Herausgeber: DEHOGA Niedersachsen
Yorckstr. 3 · 30161 Hannover
Tel. 0511/33706-0
landesverband@dehoga-niedersachsen.de
www.dehoga-niedersachsen.de

Immer auf dem neuesten Stand

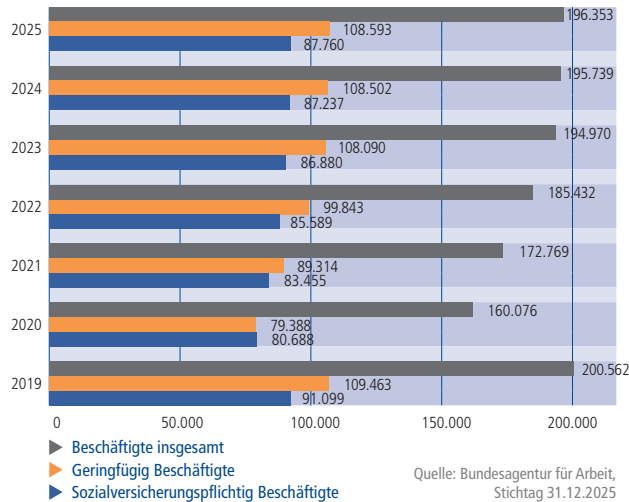
Aktuelle Zahlen, Daten und Fakten rund um die niedersächsische Hotellerie und Gastronomie finden Sie jederzeit online unter

www.dehoga-niedersachsen.de.

Stand: Oktober 2026

BESCHÄFTIGTE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen seit 2019

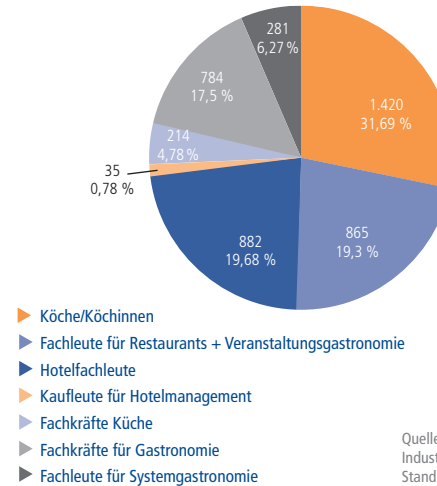


Beschäftigtenzahlen steigen weiter – aber noch unter Vor-Corona-Niveau

Trotz kontinuierlicher Zuwächse hat das niedersächsische Gastgewerbe das Beschäftigungsniveau von vor der Corona-Pandemie noch nicht wieder vollständig erreicht. Nach den deutlichen Anstiegen der vergangenen Jahre fiel das Plus 2025 mit +0,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr moderater aus.

AUSZUBILDENDE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

Auszubildende 2025: 4.481 gesamt (+0,38 % zum Vorjahr)



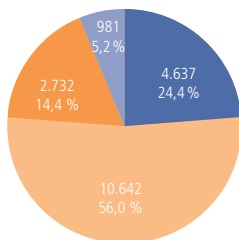
Mehr Nachwuchs – aber weiter große Herausforderungen

Die Ausbildungssituation im niedersächsischen Gastgewerbe bleibt angespannt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten nur 0,4 Prozent mehr Auszubildende gewonnen werden und der Fachkräftebedarf ist weiterhin hoch. Auffällig ist der Rückgang der Ausbildungszahlen bei den Hotelfachleuten mit -16 Prozent zum Vorjahr.

BRANCHENSTRUKTUR UND UMSÄTZE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

Anzahl Betriebe:

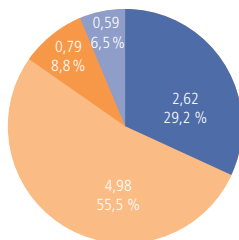
18.992 gesamt



- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Nettoumsatz:

8,98 Mrd. gesamt

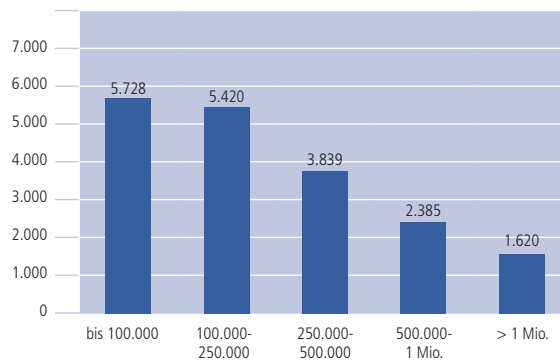


- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Quelle: LSN, Umsatzsteuerstatistik 2024

UMSATZVERTEILUNG IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

Anzahl Steuerpflichtige



Umsatz pro Steuerpflichtigem

Quelle: LSN, Umsatzsteuerstatistik 2024
(Anzahl Steuerpflichtige insgesamt: 18.992)

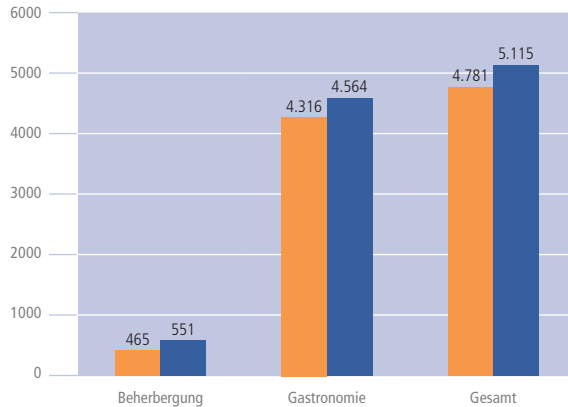
Gastronomie dominiert, Hotellerie sorgt für Umsatz

Die Gastronomie macht rund 75 Prozent der Betriebe im niedersächsischen Gastgewerbe aus. Trotz ihres geringeren Anteils an den Betrieben erwirtschaftet die Hotellerie mit 24 Prozent der Betriebe etwa 30 Prozent des Umsatzes. Die Umsätze steigen dabei stärker als die Anzahl der Betriebe – ein wichtiger Trend, da steigende Kosten kontinuierlich ausgeglichen werden müssen.

Strukturwandel im niedersächsischen Gastgewerbe

Das Gastgewerbe in Niedersachsen ist überwiegend kleinbetrieblich geprägt: Von 18.992 steuerpflichtigen Betrieben erzielen 59 Prozent einen Nettoumsatz von bis zu 250.000 Euro. Entgegen dem Trend der Vorjahre ist die Zahl der kleinen Betriebe (bis 250.000 Euro Netto-Umsatz) deutlich gestiegen.

GEWERBEAN- UND ABMELDUNGEN IN NIEDERSACHSEN



- Gewerbeabmeldungen
- Gewerbeanmeldungen

Quelle: LSN, 2025

HOTELKLASSIFIZIERUNG IN NIEDERSACHSEN

Deutsche Hotelklassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 Stern	1	27
2 Sterne	13	171
3 Sterne	357	3.484
4 Sterne	241	2.281
5 Sterne	9	113
Gesamt	621	6.076

Quelle: DEHOGA Niedersachsen, Stand: 01.07.2026

Viele Veränderungen in der Gastronomie – Hotellerie stabiler

Die Fluktuation der Betriebe im niedersächsischen Gastgewerbe ist im Vergleich zum Vorjahr erneut auf 26,9 Prozent gestiegen (+1,6 %). Im Jahr 2025 haben rund 5.100 Betriebe ihr Gewerbe an- oder abgemeldet, davon etwa 4.560 aus der Gastronomie. In der Hotellerie ist die Fluktuation deutlich geringer.

621 klassifizierte Hotels in Niedersachsen

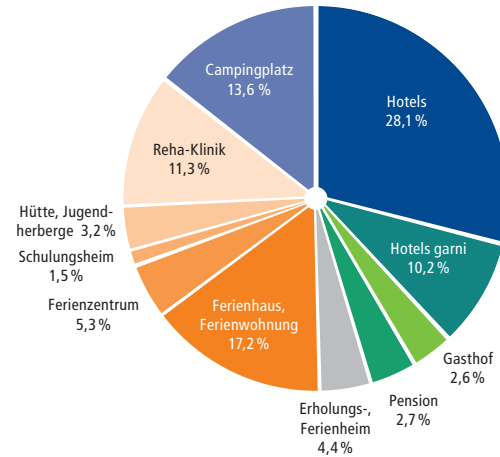
Mit 621 klassifizierten Betrieben stellt Niedersachsen gut 10 Prozent der klassifizierten Hotels in Deutschland. Insgesamt ist die Zahl der klassifizierten Betriebe in Niedersachsen leicht gesunken.

DEUTSCHLANDVERGLEICH DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN 2025

	Bundesland	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
1	Bayern	102.918.571	0,2
2	Baden-Württemberg	58.689.923	-0,3
3	Nordrhein-Westfalen	55.481.096	1,7
4	Niedersachsen	46.937.041	1,8
5	Schleswig-Holstein	38.584.420	1,3
6	Hessen	34.340.636	-1,2
7	Mecklenburg-Vorpommern	33.289.531	1,2
8	Berlin	29.443.291	-3,8
9	Rheinland-Pfalz	22.621.922	1,2
10	Sachsen	19.683.419	-1,5
11	Hamburg	16.455.337	2,1
12	Brandenburg	14.316.340	-0,7
13	Thüringen	10.052.061	-0,2
14	Sachsen-Anhalt	8.232.822	-1,4
15	Saarland	3.348.511	4,5
16	Bremen	3.016.321	3,4
	Bundesgebiet insgesamt	497.411.242	0,3

Quelle: Destatis

ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen

Knapp 47 Mio. Übernachtungen in Niedersachsen

Niedersachsen belegt im Ländervergleich den angestammten vierten Platz. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Plus mit 1,75 % im Jahr 2025 deutlicher ausgefallen. Die absoluten Zahlen haben sich mit 46,94 Mio. Übernachtungen auf hohem Niveau stabilisiert.

Beliebte Unterkunftsarten in Niedersachsen

Hotels, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sind die am stärksten nachgefragten Unterkunftsformen in Niedersachsen (bei meldepflichtigen Betrieben ab 10 Betten). Dieser Trend zeigt sich bereits seit einigen Jahren. Die Anteile der verschiedenen Betriebsarten an den Gesamt-Übernachtungen sind zum Vorjahr nahezu unverändert.

Wirtschaftskraft & Jobmotor Gastgewerbe

18.992 Unternehmen

58,7 % der steuerpflichtigen Unternehmen haben einen Nettoumsatz unter 250.000 Euro.

196.353 Beschäftigte

Das niedersächsische Gastgewerbe zählt 87.760 sozialversicherungspflichtig und 108.593 geringfügig Beschäftigte.

8,98 Mrd. Euro Nettoumsatz

Der Nettoumsatz im Jahr 2024 betrug 6,36 Mrd. Euro in der Gastronomie und 2,62 Mrd. Euro im Beherbergungsgewerbe.

46,94 Millionen Übernachtungen

Das niedersächsische Gastgewerbe ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

4.481 Auszubildende

Das Gastgewerbe ist eine der größten Ausbildungsbranchen in Niedersachsen.
